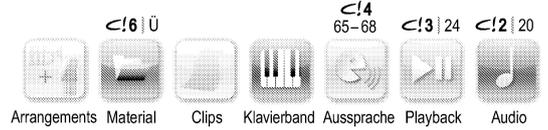


Frühlings-Quodlibet



Chords: Dm⁷, G⁹, C¹¹, F, A⁷(b5)

I Der Win - ter ist ver - gan - gen, ich seh des Mai - en Schein. Ich

II Wie lieb - lich ist der Mai - en aus lau - ter Got - tes - güit, des

III What goes up must come down.

IV Här lig - ger jor - - -

Chords: Dm⁷, G⁹, C¹¹

5 seh die Blüm - lein pran - gen, des ist me' ut So -

sich die Men - schen freu - en, weil grün. Jht. Die -

Spin - ning wheel - so round. Ack

här lig - - - ger - - - mel. Ge - nom de

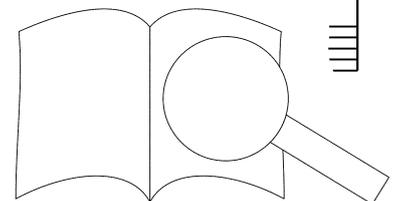
Chords: B^b maj 7, Dm⁷, G⁹

9 fern in da ist gar lus - tig sein! Da

Tier n. an - gen mit Lust auf grö - ner Weid, die

u skö - na du här - - li - ga du

f - ra ri - ken på jor - - den



13 Gm⁷ C¹¹ (alternativ: C¹¹ F) C¹¹ F

singt Frau Nach - ti - gal - le und manch Wald - vö - ge - lein.
 Vög - lein _ hört _ man _ sin - gen, die lo - ben Gott mit Freud.
 Kro(na)! _____
 dis med sång! _____

Der Winter ist vergangen

2. Ich gehe, ein' Mai zu hauen,
 hin durch das grüne Gras,
 schenk' meinem Buhl' die Treue,
 die mir die Liebste was,
 und bitt', dass sie mag kommen,
 all' an dem Fenster stahn,
 empfang'n den Mai mit Blumen,
 er ist gar wohl getan.

3. Und als die Säuberliche
 sein Reden hat gehört,
 da stand sie traurigliche,
 indes sprach sie die Wort:
 „Ich hab den Mai empfangen
 mit großer Würdigkeit!“
 Er küsst sie an die Wangen,
 war das nicht Ehrbarkeit?

(Niederländisches Volkslied, 15. Jh.)

Wie lieblich ist der Maien

2. Herr, dir sei Lob und Ehr
 für solche Gaben dein!
 Die Blüt zur Frucht
 lass sie ersprieß!
 Es steht in deij
 dein Macht
 drum wo' ur.
 Mehlr' na

3. r sic. me .n,
 'h im ,
 .oen
 ort,
 euz kann laben
 , Himmels Pfort.

3ehm, 1606)

Arr.: Gunnar Eriksson (*1936), 2007

Musiziervorschlag:

Klavierintro 4 Takte, beginne dann die Stimme I, II und III dazu. Stimme III kann auch erst mit „Värmeland“ beginnen und dann münden.

Alternative: Musiziere dies mit 'n't she lovely von Stevie Wonder.

Playback: Intro 4 Takte,

